[14215.] In ben nachften Tagen erfcheint in | [14218.] In meinem Berlage erfcheint in ben | meinem Berlage:

Sylvefter- und Menjahrs-Almanach des Berliner Arakehlers,

luftige und burftige Geelen,

Brennede (A. Sopf). Dit illuftrirtem Umfchlag und Illuftrationen. 4 Bogen. 16. elegant brochirt.

Preis: 5 Sg ord., 3 Sg baar. "Benn ich jemale", fagt ber unfterb: liche Brennede in ber frangofifchen Musgabe seiner Oeuvres d'Outretombe de Brennecké gu feinem Freunde und Schulfameraben Dumas, "wenn ich jemale mich felbft übertref. fen follte, fo wird dies im Splvefter: u. Reujahrs: Almanach der Fall fein!" Wer baber noch im alten Jahre fich tobt ober wenigstens halbtodt lachen will, benuge biefe billige Gelegenheit! Rein Splveftericherg wird in diefem Glangpuntte der humoriftifchen Literatur fehlen: Splvefterreben, heitere Trintfpruche, Reujahrswunfche, Gras tulationen, Erflarungen ber Bleis guffe in ber Splvefternacht, Deutung ber Eraume in ber Reujahrenacht, frobliche Splvefterlieber, Spiveftericherge, im Roftum vorzutragen, u. f. w.

3ch bitte um befte Bermenbung fur biefen leicht vertäuflichen Artitel, und wollen Gie gefl. verlangen.

Berlin, im Rov. 1854.

21. Fandel's Berlag. (vide Bablgettel Dr. 2549.)

[14216.] In unferm Berlage erfcheint bis Enbe nachften Monats, und bitten bei Bebarf um Musfullung des mitfolgenden Bettels:

Repertorium

der pabagogifchen

Journaliftif und Literatur.

Bon Joh. Bapt. Beindl, Lehrer gu Mugeburg. Meunter Jahrgang. Erftes Deft. Brofdirt 30 fr. ober 9 Rgl. Munchen, ben 10. Nov. 1854. Finfterlin'fche Buchhanblung. (vide Bablgettel Dr. 2546.)

[14217.] Bei B. Schott's Söhnen in Mainz erscheint:

Album 1855.

6 Morceaux élégants sur des

Airs allemands favoris pour Piano

Ferd. Beyer. Op. 131. 10. Suite. Preis 4 fl. 12 kr.

Album 1855. 6 nouvelles Danses élégantes

pour Piano

par A. Wallerstein. Orné du Portrait de l'auteur. Preis 1 fl. 48 kr.

nachften Tagen :

Rudolph Sahn's Liebhaber - Cheater.

1. Banb. in 8. elegant brochirt. Preis 1 .f, à Cond. mit 25 %, fest mit 33 1/3 %, gegen baar mit 40 % Rabatt. Enthaltend:

Die Picarde in Berlin. Genrebild in 1 Met. - Der Mleranbriner, ober Corporal Puffte in Dresben. Gens rebilb in 1 Mct. - Bie benten Sie barüber? Poffe in 1 Uct. - 3mei alte Solbaten. Buftfpiel in 2 Mcten. - Der alte Junggefell. Buftfpiel in 2 Acten. -Der Regiftrator und fein Paletot. Localpoffe in 1 Met.

Der Mangel an guten Studen fur Liebhaber: theater, namentlich folder, die fich megen Gin. fachheit ber Scenerie befonders gur Mufführung in Liebhaber : und Befellichaftetheatern eignen, ift fühlbar, und bie unterzeichnete Berlagshand. lung glaubt fich ben befonderen Dant aller ber: artigen Inftitute burch bie Berausgabe ber obis gen Stude bes beliebten und anerkannten herrn Berfaffers gu ermerben, um fo mehr, als fie fich bemubt bat, in biefem Banbe nur Gachen aufzunehmen, die fowohl in Berlin, ale an ben bebeutenbften vaterlandifden Bubnen entichiebenes Glud gemacht haben. Bei biefer Bele: genheit bringen wir den geehrten Berren Gollegen ben in unferm Berlage erfchienenen 2. Band von

A. Bahn's Buhnenspielen.

Preis 1 , ord. , feft und à Cond. mit 1/3 , und baar mit 50 % Rabatt in's Gebachtniß gurud, und bitten wir, fur beibe fich bes mitfolgenden Beftellgettels gu bedienen.

Berlin, im Rob. 1854. M. Fandel's Berlag. (vide Bahlgettel Dr. 2545.)

Ungebotene Bücher.

[14219.] Bedeutende Preisermäßigung. Behn Rinder= und Jugenbidriften ber belieb= teften Berfaffer, mit gufammen 37 pract. voll colorirten und 6 fch margen Rupfer: tafeln, in neuen fauberen Pappbanben mit eleganten farbigen Umfchlagen gebunden (fpecificirt in Dr. 122 des Borfenblattes, Unzeige Dr. 11564) im Ladenpreise von 9 \$ 25 Mg, nur 2 Thir. 20 Mgr. baar. -3 folde Collectionen auf einmal bezogen, ftatt 8 2, nur 7 Thir.!

2. Stoppel, malerifche Naturgefchichte bes Thierreichs. 578 Detav = Geiten Text mit 952 prachtvoll colorirten Abbildungen auf 144 Rupfertafeln, nur 1 \$20 Mge. - Diefelbe, gebunden in elegantem Cloth= band mit fauber gepregten Deden, reicher und prachtiger Rudenvergoldung und marmorirtem Schnitt 1 \$ 19 Mge und 13/12.

C. F. Tiet, "Der Bert mein Sort". Chriftliche Lieder fur hausliche Undacht, wie Dit= fchel, Morgen= und Abendopfer. 2 .= D. 20 Mg, für 5 Mg und 7/6. E. M. Seilbutt. Mitona.

[14220.] Bir bebitiren jest und bitten, gefall. verlangen gu wollen :

Plegner, S., Jubifd. Mofaifder Religions. Unterricht f. d. ifraelitische Jugend. Gin für den öffentlichen, auch Privat: u. Gelbftun= terricht fich eignendes Lehrbuch.

Preis anftatt 1 Ehlr., für 221/2 Ogr. ord., = 15 Ogr. baar.

Es ift dies das befte und praftifchfte Bebrbuch für ifraelitifche Lehrer und Schuler. Da ber Borrath nur noch gering ift, fo tonnen wir nur gegen baar liefern.

Berlin, Rovbr. 1854

W. Adolf & Co.

[14221.]Für Amerika!

Bon ben Bedichten bes Literaten G. S. Schnauffer, beffen furglich erfolgter Tob in Baltimore fo allgemeine Theilnahme gefunben, befige ich noch eine großere Ungahl Eremplare, und gebe biefelben gu 71/2 92 metto (Caben: preis 1 ,8).

Mannheim, im November 1854.

J. Bensheimer.

[14222.] RS Feftgeschenke ER

ju berabgefestem Preife, gegen baar. Dpit, heilige Stunden eines Junglings bei u. nach der Feier feiner Con= firmation. Mit Rupfern. 3meite Mufl. (Kad. : Pr. 1 18) gegen baar 4 18.

— do. — eleg. geb. gegen baar 1/3 18. Butgehaltene Eremplare find bavon noch vorrathig, und notire diefe frubere Muflage gu ben bemerften Baarpreifen.

Beipgig, im Rovbr. 1854.

5. Weinedel.

(vide Bablgettel Dr. 2550.)

Jugendschriften mit f. colorirten Bildern.

Um mit meinen Jugenbidriften gu raumen - die bekanntlich auf feinem Dafchinenpapier gebrudt, mit fein colorirten Bilbern unb eleganten Ginbanden ausgestattet find -, will ich fie - ohne Musnahme - fo ermäßigen, daß jede noch fo fleine Buch : oder Runft= handlung ohne Befahr 5/4 Eremplare begieben tann; ba ber Borrath nur noch febr maßig, wolle man balbigft verlangen; es find folgenbe:

Samburger Bilber : Abebuch. 121/2 De ord. - Fabeln und Erzählungen. 20 99. - Grimm's morgent. Mahrchen. 371/2 919. - Leffig's naturgefdichtliches Bilberbuch. 40 Mg. - Loffins, Bergigmeinnicht, mit feche Bilbern. 15 Mge. - Daffelbe. Ber= mehrte 2. mit 8 B. 20 Mgi. - Daffelbe. Neuefte Mufl. mit 8 B. und Goldfchnitt. 221/2 Mge. - Ditrogge, neues beutiches Lefebuch. 30 Mgf. - Bater Bellmuth un= ter feinen Rindern. 20 Mge. - Die Beis. heit meiner Mutter. 10 Nge. Bufammen 7 \$ 171/2 Neg ord., zu 3 \$ baar - 5/4 - 12 \$ baar - 11/8 - 25 \$ baar.

Die Ginbande find theils mit reich vergol= betem Glangpapier, theils mit Callico (mit eignen Goldftempeln) überzogen.

Samburg, Detbr. 1854. G. Beubel.